



---

Pressestelle, Ansprechpartner: Marcel Roßmann, Rathausplatz 1, 67454 Haßloch

## **PV-Kampagne startet** **Sonnenenergie zum Eigenverbrauch ernten**

**Haßloch, den 25.04.2022**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Gemeinde und der Klimaschutzbeirat Haßloch starten in Zusammenarbeit mit Solarteuren aus der Region eine auf drei Jahre angelegte PV-Kampagne, um für Energie aus Sonnenkraft zu werben. „Die Sonne schickt uns alles, was wir benötigen. Und zwar klimaverträglich, umweltfreundlich und kostenlos“, so Umweltdezernent Carsten Borck. Daher kann es sich für jeden Privathaushalt lohnen, zumindest mal zu prüfen, ob eine Photovoltaikanlage auf dem eigenen Dach ökologisch sinnvoll und wirtschaftlich attraktiv ist. „Gerade der Angriffskrieg auf die Ukraine hat uns noch einmal schmerzlich vor Augen geführt, dass wir in Sachen Energieversorgung unabhängiger werden müssen“, ergänzt Klimaschutzmanager Tim Degenhart. „Wenn die Belastung der Atmosphäre mit CO<sub>2</sub> sich so weiterentwickelt wie in den letzten Jahrzehnten, dann wird das von der UN gesteckte Ziel einer Erderwärmung von maximal 1,5 Grad krachend verfehlt. Auch in Haßloch hinken wir hinterher. Wir müssen raus aus den fossilen Energieträgern und entschiedene Schritte einschlagen und das Potential Haßlochs gerade an Sonnenenergie voll auszuschöpfen“, so der Sprecher des Klimaschutzbeirats, Christoph Weitz.

Im Rahmen der PV-Kampagne kooperieren die Gemeinde und der Klimaschutzbeirat mit Solarteuren aus der Region. Die Gemeindewerke Haßloch, das Solar-Info Zentrum Neustadt, die SO.LE Green Energy GmbH sowie die Firma Enerix safesun sind an Bord und versprechen einen Zusatz-Bonus auf Photovoltaikanlagen, die innerhalb des dreijährigen Kampagnenzeitraums bei den teilnehmenden Solarteuren beauftragt werden. Hierzu muss lediglich der Flyer zur Kampagne als Rabatt-Coupon vorgelegt werden.

### **Auftakt mit Impulsvorträgen**

Die PV-Kampagne startet am 03. Mai 2022 mit einer Eröffnungsveranstaltung in der Sporthalle der Ernst-Reuter-Schule. Nach einleitenden Grußworten durch den Ersten Beigeordneten Carsten Borck und den Sprecher des Klimaschutzbeirats, Christoph Weitz, sind Impulsvorträge rund ums Thema Photovoltaik vorgesehen. Dr.-Ing. Reinhard Mattick ist Mitglied des Klimaschutzbeirates und wird über die Grundlagen der Photovoltaik informieren. Außerdem wird er als Nutzer einer entsprechenden Anlage über seine eigenen Erfahrungswerte sprechen. Darüber hinaus ist Alexander Müller von den Gemeindewerken als Referent geladen und wird den Anmeldeprozess einer Stromerzeugungsanlage im Netz der Gemeindewerke erläutern. Im Rahmen der Veranstaltungen können auch Fragen gestellt werden. Beginn ist um 19:00 Uhr, der Eintritt ist frei. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

## **Infostände auf dem Wochenmarkt**

Alle Solarteure werden sich darüber hinaus mit Infoständen am 07. Mai 2022 zwischen 08:00 und 12:00 Uhr auf dem Haßlocher Wochenmarkt präsentieren und für Fragen und Gespräche zur Verfügung stehen. Neben den Solarteuren werden auch der Klimaschutzbeirat sowie die Umweltbeauftragten der Gemeinde Haßloch mit einem Stand vertreten sein. „Das Projekt Zukunftswäldchen, die Förderung privater Begrünungsmaßnahmen sowie die Baumscheibenpatenschaften sind ebenfalls lokale Projekte, um dem Klimawandel Rechnung zu tragen. Daher freuen wir uns auf einen regen Austausch“, so die Umweltbeauftragten Hannah Bolz und Andrea Häge. Ebenfalls dabei ist die Vulcan Energie Ressourcen GmbH aus Karlsruhe, die durch Lithium-Gewinnung ebenfalls auf eine alternative Energiegewinnung setzt und über ihre Arbeit informieren möchte.

## **Vorteile von Photovoltaik**

Die Stromerzeugung durch die Sonne ist CO<sub>2</sub>-frei, denn jede Kilowattstunde Sonnenstrom ersetzt dieselbe Menge konventionell erzeugter Energie. Dies wirkt der Klimaerwärmung entgegen und ist damit ein entscheidender Beitrag zu einer erfolgreichen Energiewende. Durch selbst erzeugten Solarstrom wird jeder Mensch selbst zum Stromerzeuger. Wird mehr erzeugt als selbst verbraucht, fließt der Überschuss in das öffentliche Stromnetz. Der Stromnetzbetreiber zahlt dafür eine festgeschriebene Vergütung. „Somit entsteht ein finanzieller Vorteil in zweifacher Hinsicht: Zum einen durch die eingesparten Stromkosten, da man weniger Energie hinzukaufen muss und zum anderen durch die Vergütung für den ins öffentliche Netz eingespeisten Eigenstrom“, so Klimaschutzmanager Tim Degenhart. Zu guter Letzt ist die Investition in eine Photovoltaik-Anlage auch eine Aufwertung der eigenen Immobilie.

Weitere Informationen zur PV-Kampagne erhalten Sie online auf [www.hassloch.de](http://www.hassloch.de), im öffentlich ausgelegten Kampagnen-Flyer sowie bei den jeweiligen Ansprechpartnern im Klimaschutzbeirat und Umweltdezernat der Gemeinde.

Über eine Bekanntmachung in Ihrem Medium würden wir uns freuen.

Mit den besten Grüßen

Marcel Roßmann  
Pressestelle Haßloch  
Tel.: 06324-935 377